

Glaube der nach Freiheit schmeckt – Gottesbeziehung und Lebenslogik in Seelsorge und Beratung

Freitag, 19.11.2021, 14 – 21.30 Uhr

Samstag, 20.11.2021, 10 – 17.30 Uhr

Referentin: Dr. Martina Kessler

Anmeldung bis 15.11.2021

Was glaube ich eigentlich? Das Seminar verhilft zur Reflexion und Sprachfähigkeit des eigenen Glaubens. Es will vergewissern, hinterfragen und zu neuen Perspektiven einladen, die durch die befreiende Botschaft des Evangeliums möglich sind. Es lädt zu einem Glauben ein, der in die Freiheit der Eigenverantwortung führt und es macht Mut zum Gespräch mit einem beziehungswilligen Gott. Wir werden der Wirkung von krankmachenden und heilenden Gottesbildern nachgehen, tiefere Zusammenhänge zwischen Lebens- und Glaubenslogik erkunden und lernen, wie man Glaubensfragen in Seelsorge und Beratungsgespräch thematisiert.

Für das Abschlusszertifikat wichtig:

Bitte denken Sie daran die Einzelgespräche zu vereinbaren.

Dazu besuchen Sie:

- » 3 Einzelgespräche (Analysen),
- » 3 Einzelsupervisionen

Dazu sind folgende Termine geplant:

- » 15.1./7.5./1.7./19.11.2021 und nach Absprache
- » 4 weitere Termine in 2022 folgen

DIE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Werner Schäfer, Vorstand und Studienleitung Stiftung Therapeutische Seelsorge, Therapeutischer Seelsorger, Heilpraktiker für Psychotherapie

Ricarda Abrell, Gemeindereferentin, Beratende Seelsorgerin, Systemische Beraterin, Supervisorin (DGSv)

Dr. Martina Kessler, Studienleiterin bei Stiftung Therapeutische Seelsorge, Psychologische Beraterin,

Otto Lang, Theologe M.A., Therapeutischer Seelsorger, Heilpraktiker für Psychotherapie

ANMELDUNGEN FÜR DIE SEMINARE

Per E-Mail an

Rebekka Sikinger, rsikinger@seehaus-ev.de

Veranstaltungsort

Seehaus Leonberg, Seehaus 1, 71229 Leonberg

Kosten für Teilnahme

130,- € pro Wochenende inkl. Verpflegung, für aktive Ehrenamtliche im Seehaus gibt es Sonderkonditionen.

Kosten für Einzelgespräche/Supervisionen kommen gesondert hinzu: 60,- €/Stunde (= 45 min.).

Bitte den Betrag vorab bis zum jeweils angegebenen Anmeldeschluss auf folgendes Konto überweisen:

Seehaus e.V.

IBAN: DE81603501300000091617

BIC: BBKRDE6BXXX

Verwendungszweck: Seminar ... (bitte jew. Titel angeben)

SEEHAUS E.V. IST ...

ein gemeinnütziger Verein, der im Bereich der Jugendhilfe, Kriminalprävention und Opferhilfe tätig ist. Als Alternative zum geschlossenen und offenen Strafvollzug betreibt der Seehaus e.V. Strafvollzug in freier Form im Seehaus Leonberg (Baden-Württemberg) und Seehaus Leipzig (Sachsen) mit Ausbildungsbetrieben in den Bereichen Schreinerei, Zimmerei/Bau, Metall sowie Garten- und Landschaftsbau.

Weitere Arbeitsbereiche sind das Programm Opfer und Täter im Gespräch (OTG), Opfer- und Traumaberatungsstellen für Kriminalitätsoffer und Flüchtlinge, Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und deren Gastfamilien, begleitete gemeinnützige Arbeit, Prävention und Selbstbehauptung, Opferempathietraining (OET), Freizeitgruppen im Gefängnis sowie Übergangsmangement und Nachsorge für ehemalige Gefangene. Außerdem betreibt Seehaus e.V. einen Wald- und Tierkindergarten.

SEEHAUS E.V.

Seehaus 1, 71229 Leonberg

info@seehaus-ev.de

www.seehaus-ev.de

Tel. 07152 - 33 12 33 -00

Spendenkonto bei der Kreissparkasse Böblingen:

IBAN: DE 8060 3501 3000 0817 6682

Mit freundlicher Unterstützung von

Gefördert durch die
**Aktion
MENSCH**



ZERTIFIKAT Begleitende Seelsorge

Seminare im Seehaus Leonberg in
Zusammenarbeit mit der Stiftung
Therapeutische Seelsorge

ZERTIFIKAT Begleitende Seelsorge



In Zusammenarbeit mit der Stiftung Therapeutische Seelsorge bietet Seehaus e. V. mehrere Kurse, die gebündelt zu einem Zertifikat in Begleitender Seelsorge führen. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, nur an einzelnen Kursen teilzunehmen.

Menschen begleiten und beraten – Einführung in die Begleitende Seelsorge

Freitag, 3.7.2020, 14 – 21.30 Uhr

Samstag, 4.7.2020, 9 – 17.30 Uhr

Referent: Werner Schäfer

Anmeldung bis 26.6.2020

Wer ist der Mensch? Wer bin ich? Wer ist der andere? Wie sieht Gott den Menschen eigentlich? Was ist Seelsorge? Was bedeutet es im 21. Jahrhundert, Seelsorger und Seelsorgerin zu sein?

Dieses Seminar geht diesen Fragen nach und bietet eine Einführung in die Beratende Seelsorge, wie wir sie heute verstehen. Es zeigt die vielen Facetten von Seelsorge auf und vermittelt ein vertieftes Verständnis von Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Unsere Seelsorgelehre und Praxis basiert auf dem christlichen Gottes-, Welt- und Menschenbild, wie es die Bibel entfaltet: Dabei ist das Evangelium von Jesus Christus ebenso zentral, wie das Grundverständnis des Menschen als Beziehungswesen. In der Beratenden Seelsorge lernen wir aus dem Dialog mit den Humanwissenschaften, dies wird prospekthaft im Einführungsseminar dargestellt.



Alte Wurzeln neue Triebe – Der Mensch und seine familiäre Prägung

Freitag, 4.12.2020, 14 – 21.30 Uhr

Samstag, 5.12.2020, 9 – 17.30 Uhr

Referent: Otto Lang

Anmeldung bis 30.11.2020

Die Erfahrungen, die wir in der Kindheit gemacht haben, prägen unser Denken, Fühlen und Handeln bis in die Gegenwart. Welche Einstellungen und Verhaltensmuster haben wir in unserer Ursprungsfamilie erlernt? Was ist eine Familien- und Geschwisterkonstellation? Wie arbeitet man in der Beratung mit diesem Instrument? Durch das Anschauen der eigenen familiären Prägungen, lernen wir uns und unseren „Lebensstil“ besser kennen und verstehen. Nur was wir erkannt haben, können wir mit Gottes Hilfe ändern.

Menschen beraten – Die Kunst verstehender Gespräche in der Seelsorge

Teil 2

Freitag, 15.1.2021, 14 – 21.30 Uhr

Samstag, 16.1.2021, 10 – 17.30 Uhr

Referentin: Ricarda Abrell

Anmeldung bis 11.1.2021

Wie erfasse ich das Problem des Anderen, so dass er sich dabei selbst besser versteht? Wie lenke ich seinen Fokus auch auf die Möglichkeiten und Ressourcen, die er hat und wie helfe ich ihm seine Handlungsspielräume zu erweitern? Eine einfühlsame, verstehende und Hoffnung weckende Gesprächsführung ist das Werkzeug, das einen Seelsorger zum gesuchten Gesprächspartner macht und ihn gleichzeitig in die Lage versetzt, effektiv beraten zu können. Dieses Seminar vermittelt Grundlagen und Voraussetzungen für einen gelingenden Beratungsprozess, gibt konkrete Hinweise zum Ablauf eines Beratungsgesprächs und bietet Hilfen für ressourcenorientiertes Arbeiten mit praktischen Übungen und leicht anwendbaren Interventionen für das Tür- und Angel-Gespräch.

Wie ticke ich, wie ticken die andern? – Persönlichkeitsstrukturen in Glaube, Beziehung und Alltag

Freitag, 12.3.2021, 14 – 21.30 Uhr

Samstag, 13.3.2021, 10 – 17.30 Uhr

Referent: Werner Schäfer

Anmeldung bis 8.3.2021

Jeder Mensch denkt, fühlt, glaubt und handelt unterschiedlich. Er ist als Geschöpf Gottes ein einmaliges Individuum. Die vier Persönlichkeitsstrukturen nach Riemann helfen die Unterschiede wahrzunehmen und Menschen von ihrer Grundmotivation her besser

zu verstehen. Das Seminar bietet Möglichkeiten zur Selbstreflexion der eigenen individuellen Persönlichkeit und tieferen Wahrnehmung unserer Beziehungen. Es gibt dem Seelsorger ein Diagnose-Instrument an die Hand und zeigt die Entwicklungsmöglichkeiten für die unterschiedlichen Strukturen auf. Diese Einblicke machen das Zusammenspiel in Ehe und Familie, am Arbeitsplatz, in der christlichen Gemeinde, mit Freunden verständlicher und helfen zur gegenseitigen Akzeptanz und Ergänzung.

Praxistag – Begleitende Seelsorge

Samstag, 8.5.2021, 10 – 17.30 Uhr

Referent: Werner Schäfer

Anmeldung bis 3.5.2021

In Kleingruppen üben wir die erlernten Fertigkeiten aus den Seminaren. Die Übungen werden durch die Kursleiter reflektiert. Als Seelsorger sind wir selbst das wichtigste Werkzeug- nur wer sich selbst gut kennt, kann anderen eine wirkliche Hilfe sein.

Gruppensupervision

Freitag, 2.7.2021, 14 – 21.30 Uhr oder

Samstag, 3.7.2021, 10 – 17.30 Uhr

Referentin: Ricarda Abrell

Anmeldung bis 28.6.2021

In den Gruppensupervisionen der Seelsorgeausbildung wird die Praxisanwendung der Seminare reflektiert. Während am Anfang ohne Fallvorstellung „geschnuppert“ werden kann, wird später ein verfremdeter Seelsorgefall unter Schweigeverpflichtung bearbeitet. Unter Begleitung des Supervisors, geschehen die ersten begleitenden Schritte der Seelsorgearbeit.